



DEINE STADT

INFORMATIONEN DER CDU FÜR FRIEDRICH-WILHELMS-HÜTTE

Aufwertung

Parkplatz Roncallistraße
Umbau und zusätzliche Begrünung sollen den Parkplatz Roncallistraße aufwerten.



Klimatisiert

Foyer Mehrzweckhalle
Klimaanlage und neue Isolierung sorgen für angenehmeres feiern im Sommer.



Gebäudeunterhaltung

Saniert
Wurden u.a. das Sportjugendheim und die Altagsstätte der AWO.



Viel getan auf der Hütte!

Positive Bilanz für die Hütte nach fünf Jahren CDU-Mehrheit im Stadtrat - Altlasten der SPD beseitigt

Die vergangenen 5 Jahre waren 5 gute Jahre für die Friedrich-Wilhelms-Hütte. Denn im ganzen Stadtgebiet hat sich die Troisdorfer CDU konsequent dafür eingesetzt, Troisdorf familienfreundlicher zu gestalten und unsere städtischen Gebäude, Straßen, Sportanlagen und Parkflächen wieder auf Vordermann zu bringen. Hier haben wir eine hohe Erblast von der langjährig regierenden SPD übernommen, die es erst einmal abzarbeiten galt.

Viele gute CDU-Ideen haben unsere Stadt und gerade auch unsere Hütte noch lebenswerter und liebenswerter gemacht. Dafür stehen Ihre Stadtverordneten und persönlichen Ansprechpartner Anke Meißner-Schumpe, Klaus-Werner Jablonski und Bernd Lescrinier. Lesen Sie mehr über ihr Wirken in dieser Zeitung:

CDU kämpft für eine neue Siegbrücke

Kein anderes Thema raubt den Hüttenern mehr Schlaf als die viel zu laute Eisenbahnbrücke über die Sieg. Hier gehen die Planungen der Bahn weit vorbei am Bürgerwillen. Da für die S-Bahnlinie S 13 von Troisdorf nach Oberkassel ohnehin ein neues Gleis verlegt werden muss, sehen wir hier die große Chance, endlich die alte, lärmintensive Eisenbrücke still zu legen. Deshalb haben wir rund 1000 Unterschriften gesammelt und Vertretern der Deutschen Bahn überreicht.

Nun läuft das Planfeststellungsverfahren. Zur Zeit sind wir nach der Offenlage – es werden jetzt die rund 800 Einsprüche abgearbeitet, die sich vornehmlich für den Ersatz der alten Brücke durch einen Neubau einsetzen.



Still gelegt werden soll die alte und lärmintensive Eisenbahnbrücke über die Sieg

Voller Einsatz für die Hütte



Hinter einer erfolgreichen Politik stecken immer engagierte Menschen, so auch in Friedrich-Wilhelms-Hütte. Mit den CDU-Stadtverordneten Klaus-Werner Jablonski (l.), Anke Meißner-

Schumpe (m.) und Bernd Lescrinier (r.) hat die CDU auf der Hütte ein hervorragendes Team aufgebildet, dem die Geschicke des Stadtteils wirklich am Herzen liegen.

Dies ist nicht zuletzt ein Garant dafür, dass das CDU-Team auch in Zukunft erfolgreich Akzente für einen noch schöneren Stadtteil Friedrich-Wilhelms-Hütte setzen wird.

Jetzt sind wir gespannt auf den Erörterungstermin, in dem die Einsprüche besprochen werden und der in den nächsten Monaten statt finden wird, sagt Klaus-Werner Jablonski, der Vorsitzende der CDU-Stadtratsfraktion.

CDU-Antrag schließt Lücke im Radwegenetz

Das fahrradfreundliche Troisdorf hat eine seiner letzten großen Lücken im Radwegenetz geschlossen. Auf CDU-Antrag hin wird über das Aggerwehr (in Höhe des Einlaufs des Mühlengrabens in die Mannstaedt-Werke) eine Brücke für Radfahrer gebaut – dann müssen die Radfahrer an dieser Stelle nicht mehr hoch auf die stark befahrene Uferstraße, wo nur ein schmaler Schrammbord für den Begegnungsverkehr zur Verfügung steht. Baubeginn ist in Kürze. Die Fertigstellung ist für Ende August/Anfang September 2004 vorgesehen.

Die Hüttener wohnen hinter einem sicheren Deich

Wenn in langen Herbst- und Winternächten der Pegel der Sieg nach starken Regenfällen besorgniserregend anschwillt,

braucht das die Hüttener nicht zu beunruhigen – denn Sanierung und Unterhaltung des Deiches finden regelmäßig statt – als nächster Bauabschnitt wird der Deich zwischen Autobahn und alter Kläranlage Sieglar saniert und so hergestellt wie heute schon das Stück zwischen Kläranlage Müllekoven und alter Kläranlage Sieglar. Wichtig war uns, dass dabei vernünftige Parkplätze für den Hundesportplatz geschaffen werden und dass die Verkehrssituation (scharfe Kurve und Abfahrt vom Deich werden optimiert) rund um die Häuser der Klärwärter der ehemaligen Kläranlage Friedrich-Wilhelms-Hütte verbessert wird. Gleichzeitig wird eine Vorrichtung geschaffen, die den Durchgang unter die Autobahn bei Hochwasser sperrt, so dass der Autobahndamm als zusätzlicher Hochwasserschutzdamm wirkt, so Klaus-Werner Jablonski.

CDU gibt Gas bei der Gebäudeunterhaltung

Wenn zu lange an der Instandhaltung von Schulen, Kinder-

Fortsetzung auf Seite 2

Für Sie in den Stadtrat

Klaus-Werner Jablonski (Wahlkreis 150)

Geboren 1959 in Köln, seit 1963 wohnhaft in Troisdorf.

Familie: Verheiratet, drei Kinder.

Beruf: Polizeihauptkommissar bei der Polizei in Köln-Ehrenfeld.

Hobbies: 1. FC Köln, Lesen, Politik.

Politik: Seit 1984 im Rat der Stadt Troisdorf, Partei- und Fraktionsvorsitzender der CDU, Sprecher im Bau- und Verkehrsausschuss, im Haupt- und Finanzausschuss und im Sonderausschuss „Innenstadtentwicklung“. Als Kreistagsabgeordneter im Rhein-Sieg-Kreis



setze ich mich seit 1994 auch überregional für Ihre Anliegen ein.

Für Sie in den Stadtrat

Bernd Lescrinier (Wahlkreis 160)

Geboren 1954 in Bonn Bad-Godesberg, seit 1977 wohnhaft in Friedrich-Wilhelms-Hütte.

Familie: verheiratet seit 1975, zwei erwachsene Kinder.

Beruf: gelernter Personalfachkaufmann, Prokurist bei der Rhein-Sieg-Verkehrsgesellschaft mbH, Marketingleiter.

Hobbies: Seit 11 Jahren Vorsitzender des Ortsrings Friedrich-Wilhelms-Hütte, Skifahren, Segeln, Radfahren.

Politik: Seit 1994 im Rat der Stadt Troisdorf, Stellvertreter der CDU-Fraktionsvorsitzender, Pressesprecher, Mitglied im



Beirat der Kultur- und VeranstaltungsgmbH und im Aufsichtsrat der Stadtwerke.

Für Sie in den Stadtrat

Anke Meißner-Schumpe (Wahlkreis 170)

Geboren 1964 in Herrenbröhl, seit 1968 wohnhaft in Friedrich-Wilhelms-Hütte.

Familie: verheiratet, drei Kinder

Beruf: Bürokauffrau in einem Steuerberatungsbüro.

Hobbies: Familie, Musik und Garten.

Politik: Seit 1999 im Rat der Stadt Troisdorf, Mitglied im Sonderausschuss „Innenstadtentwicklung“, im Schulausschuss und Sprecherin für die CDU-Fraktion im Jugendhilfeausschuss. Als ehemalige Einzelhändlerin setze ich mich besonders für die Troisdorfer



Einzelhändler und die mittelständischen Unternehmen in der Stadt ein.

Viel getan auf der Hütte

Erweiterung der Spiel-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten, Gebäudesanierung

gärten, Sportanlagen, Straßen, Bürgerhäusern, Laternen, Kanälen und Deichen gespart wird, wird eine nachträgliche Reparatur richtig teuer: Nachdem wir ab 1999 die Mehrheit hatten, mussten wir jedes Jahr hohe Summen in das öffentliche Eigentum investieren, um die unter SPD-Mehrheit völlig vernachlässigten Troisdorfer Liegenschaften wieder auf Vordermann zu bringen.

Zum Vergleich: Alleine im Haushaltsjahr 2002 investierten wir über 9 Millionen Euro in die Bauunterhaltung städtischer Gebäude – die SPD hat im letzten vollen Jahr ihrer Mehrheit 1998 gerade einmal 2,2 Millionen Euro für diesen Zweck zur Verfügung gestellt.

Auch in der Hütte ist viel Geld in die Bausubstanz investiert worden. So wurden in der Grundschule Roncallistraße viele Fenster und Türen erneuert, so dass jetzt überall eine wärmedämmende Verglasung eingebaut ist. In den Sommerferien wird die Toilettenanlage der Schule saniert.

Der Keller der Mehrzweckhalle wurde trocken gelegt, in dem u.a. vor dem Eingang des Foyers ein zusätzliches Glasdach eingebaut wurde und im Erdgeschoss im Foyer und den Umkleide-/Duschräumen sämtliche Fugen und teilweise die Fliesen erneuert wurden.

Auch im Sommer Feste feiern in unserer Mehrzweckhalle !!!

So schön der letzte Jahrhundert-sommer auch war: Im Foyer der Mehrzweckhalle hätte es ruhig einige Grade kühler sein können. Hier offenbarte sich die Kraft der Hitze durch die Rundumverglasung besonders stark. So wird in Kürze an den Fenstern eine Silberfolie angebracht, die einen großen Teil der Hitze abweist – gleichzeitig werden in das Dach des Foyers Fenster eingebaut, damit die vorhandene Hitze nach oben abgeführt werden kann und es wird eine Klimaanlage installiert werden. Dann kann auch im Sommer im Foyer gefeiert werden und die Türen können geschlossen bleiben, so dass die Anwohner der Halle nur noch minimal gestört werden – so Bernd Lescrinier – der Ortsringvorsitzende und zuständige Stadtverordnete.



Neue Spielmöglichkeiten wie das Spielschiff am Sportplatz freuen die Hüttener Pänz.

Parkplatz an der Roncalli-straße wird umgebaut

Völlig neue Chancen zur Platzgestaltung ergeben sich im Hüttener Zentrum: Durch den Wegfall des Lehrschwimmbekens an der Roncallistraße lässt sich der Vorplatz sinnvoll fassen und attraktiver gestalten.

Denn jetzt ist die Bus-Haltestelle für das Lehrschwimmbekens überflüssig und auch Vormittags steht damit bald genügend Parkraum für Anwohner und Besucher der gegenüberliegenden Geschäfte sowie der Schule zur Verfügung.

Gleichzeitig soll die Fläche durch eine ansprechende Begrünung in den Randbereichen aufgewertet werden. Auch wird für die Grundschüler ein neuer Zugang mit Gehweg zur Schule gebaut. Der Baubeginn ist erfolgt – die Fertigstellung erfolgt im Sommer diesen Jahres, so Heinz Gross als Mitglied des Bauausschusses.

Lehrschwimmbekens vor neuer Nutzung

Auf Antrag des Boxclubs Troisdorf, der sich über starken Zulauf und Begeisterung für das Boxen freut, wird zur Zeit das ehemalige Lehrschwimmbekens an der Grundschule Roncallistraße in einen Turn- und Gymnastikraum für den Boxclub umgebaut. Die Stadt stellt rund 200.000,- Euro zur Verfügung und die Mitglieder des Boxclubs stemmen sehr viele Maßnahmen in Eigenleistung und geben selbst auch noch Geld dazu. Dafür gebührt Ihnen unser Dank und die langfristige Vermietung dieser Übungsräume.

Gleichzeitig mit dem Umbau des Bades wird die alte Schwimmbadtechnik demontiert und eine neue Heizungsanlage – auch für die darüber liegende Turnhalle eingebaut.

Viel Platz zum Spielen für die Hüttener Pänz

Das Motto „Troisdorf- eine Familienangelegenheit“ wird auf der Hütte groß geschrieben. Denn wir haben das Thema Spielplatznot beherzt aufgegriffen und an vielen Stellen auf der

Hütte neue Spielmöglichkeiten installiert und vorhandene wieder instand gesetzt:

Ein komplett neuer Spielplatz an der Nelkenstraße, der verlegte und erneuerte Spielplatz am Sportplatz mit dem Spielschiff, die Spielgeräte für Kleinkinder auf dem Karl-Kuhn-Platz, der sanierte Bolzplatz an der Grundschule Roncallistraße, die neue Skateranlage und die neuen Spielgeräte auf dem Festplatz an der Lahnstraße bzw. im Stadtteilpark bezeugen, dass wir die Anliegen der Kleinsten auf der Hütte ganz groß aufhängen, so Anke Meißner-Schumpe, die Sprecherin der CDU im Jugendhilfeausschuss ist.

Auch wurde auf dem Abenteuer-spielplatz ein neuer Raum für die Übermittagsbetreuung der Schulkinder geschaffen, der sehr gut angenommen wird.

Sportjugendheim und Altentagesstätte saniert

In Zusammenarbeit mit dem Fußballverein Rot-Weiß Hütte wurde das Sportjugendheim umfangreich saniert und in die Eigenverantwortung des Vereins gestellt. Die bislang etatisierten Geldmittel für die Bauunterhaltung und die Nebenkosten stehen jetzt dem Verein als Pauschale zur Verfügung und sie können auf die Höhe der Mittel Einfluss nehmen – denn wenn weniger Strom verbraucht wird, steht zusätzliches Geld z.B. für einen neuen Anstrich oder neue Duschköpfe zur Verfügung.

Gleichzeitig wurde der Zaun am Sportplatz umgesetzt, so dass jetzt auch der Platz zwischen Sportjugendheim und Sportplatz abschließbar ist.

Schließlich wurde die Altentagesstätte der AWO mit neuen einbruchshemmenden und wärmedämmenden Fenstern und einem neuen Zaun zum Sportplatz hin versehen.

Neue Rutsche für das AGGUA-Bad

Im Herbst ist der erste Spatenstich für die neue Riesenrutsche am AGGUA-Bad – es wird eine sogenannte „Black Hole Rutsche“ gebaut.



Geschlossen wird die Lücke im Radwegenetz am Aggerwehr.

Impressum

Herausgeber:

CDU Fraktion und Stadtverband Troisdorf

Tel.: 900-777

Fax: 900-888

V.i.S.d.P.

Klaus-Werner Jablonski

Helmholtzstr. 1

53840 Troisdorf

Tel.: 8 35 90